Transilvanian Beat Club, Der Apfelbaum

Es gibt ein pfelchen zu teilen, schaut nur, wie die Kinder eilen
voller Gier ihr Blick sich nimmt, was der Baum zum Vorschein bringt...
Heisa, nimmt der kleine Hans behnd das Stck der fetten Gitte,
stopft es in sein Kindermaul, kassiert dafr von Gitte Tritte,
Hnschen strzt und bergibt sich, was war in des Apfels Leib...
das Hnschen krampft, die Gitte lacht, was hat das Hnschen tot gemacht?

Nur das dumme Kind die rote Hlfte nimmt und sich erbricht... vergiftet ist der Wicht...

Die Kinder unterm Apfelbaum fllen ihre fetten Leiber,
schmatzen gleich den kleinen Schweinchen und schreien dabei wie die Weiber
kleine, volle Muler schmatzen, der roten pfel Bckchen platzen,
Fruchtfleisch sich im Hals verteilt, das Gift in die Gedrme eilt...
bringt so manchen Wicht aus dem Gleichgewicht...

100 kleine, fette Wichte macht der gute Baum zunichte...

Nur das dumme Kind die rote Hlfte nimmt und sich erbricht... vergiftet ist der Wicht...

Unter einem Apfelbaum tanzten einst drei Kinder,
das erste sah sehr hungrig aus, das zweite war ein Blinder,
das dritte war ein bser Wicht,
der nie gern etwas teilte, woran sich nichts gendert hat
bis sie der Tod ereilte...
woran sich nichts gendert hat
bis sie der Tod ereilte...